

Das Programm heft

Im TaB-Theater
Essen öffnet sich
der Vorhang endlich
wieder – die „Tür
geht auf“ ...

**„Tür auf,
Tür zu“**

von Ingrid
Lausund
steht auf dem
Spielplan. Wir
freuen uns sehr,
unser Publikum
wieder begrüßen
zu dürfen.

TaB
THEATER

*Wir wünschen einen
unterhaltsamen Theaterabend!*

Das "STÜCK"

Die ganz große Chance nutzen oder verstreichen lassen?

Jeder kennt die Situation.

Alle Facetten die unsere Gesellschaft zu bieten hat, kommen in der Satire „Tür auf Tür zu“ von Ingrid Lausund zum Tragen. Auf ganz besondere Weise erzeugt das Stück Bilder im Kopf und lässt viel Freiraum für eigene, spannende Denkexperimente.

 „Die Tür geht auf. Die Tür geht zu.“
(Mayer)

Auf das Publikum wartet ein schneller und abwechslungsreicher Theaterabend, mit Protagonisten, wie einer leibhaftigen, sprechenden Tür, einer Frau, die nur mal ganz kurz draußen war, und einem Chor, der aus Kostengründen auf eine Person reduziert wurde.

Ein Drama über das Drinsein, Draußensein, Dabeiseinwollen, ein komisches und hintergründiges Spiel über die Mechanik sozialer Ausschlussmechanismen.

Ouvertüre
Drin sein
Draußen sein
Das muss ein Missverständnis sein
Panik haben
Türversuche
> Schnell sein
> Die Tür aus den Angeln heben
> Die Scharniere schmieren
> Unter der Tür durchkriechen
> Wirklich alles geben
Sich motivieren
Zusehen, wie and're reingeh'n
Deus ex machina
So tun, als ob man's nicht mehr nötig hätte
Sich selbst zerfleischen
Eine and're Tür geht auf
Die Tür zumachen

Die BESETZUNG

Anneliz,

die Frau im roten Kleid *Andrea Berndsen*

eine temperamentvolle, vitale Frau um die fünfzig, die nur mal ganz kurz draußen war

 „Vielleicht die Neu-dings, das kann sein, die stand ja neulich mit dem Ego-dings...“
(Anneliz)

Mayer,

die Tür *Volker Brenne*

Er ist Person und Objekt in einem, je nach Situation mehr Mensch oder mehr Sache

Gustav,

der Chor *Markus Petry*

Er ist der Erzähler, springt aber auch immer wieder ins Geschehen, in verschiedenste Figuren und Stimmen – ein flirrender Zeitgeist



Das Stück

Die ganz große Chance nutzen oder verstreichen lassen?

Jeder kennt die Situation.

Alle Facetten die unsere Gesellschaft zu bieten hat, kommen in der Satire „Tür auf Tür zu“ von Ingrid Lausund zum Tragen. Auf ganz besondere Weise erzeugt das Stück Bilder im Kopf und lässt viel Freiraum für eigene, spannende Denkkperimente.

„Die Tür geht auf. Die Tür geht zu.“
(Mayer)

Auf das Publikum wartet ein schneller und abwechslungsreicher Theaterabend, mit Protagonisten, wie einer leibhaftigen, sprechenden Tür, einer Frau, die nur mal ganz kurz draußen war, und einem Chor, der aus Kostengründen auf eine Person reduziert wurde.

Ein Drama über das Drinsein, Draußensein, Dabeiseinwollen, ein komisches und hintergründiges Spiel über die Mechanik sozialer Ausschlussmechanismen.

- OuverTüre**
- Drin sein**
- Draußen sein**
- Das muss ein Missverständnis sein**
- Panik haben**
- Türversuche**
 - > Schnell sein
 - > Die Tür aus den Angeln heben
 - > Die Scharniere schmieren
 - > Unter der Tür durchkriechen
 - > Wirklich alles geben
- Sich motivieren**
- Zusehen, wie and're reingeh'n**
- Deus ex machina**
- So tun, als ob man's nicht mehr nötig hätte**
- Sich selbst zerfleischen**
- Eine and're Tür geht auf**
- Die Tür zumachen**



„Also ich bin heute hier der Chor. Das hat aber mit Singen erstmal nichts zu tun...“ (Gustav)

innen aufgeklappt

Das Team

Regie **Jogi Spieker**
mit dem kritischen Blick auf's große Ganze



Regie-Assistenz **Monika Heßeling & Ingrid Buchholz sowie alle gemeinsam**
spannend durch viele unterschiedliche Ansätze

Souffleur **Eckhard Felderhoff**
stets ein offenes Ohr für die Schauspieler



Beleuchtung **Uwe Helling**
Herr über zahllose Scheinwerfer an der Decke und am Boden



Bühnenbau & Licht – **Frank Haferkamp**
am Verfolgerscheinwerfer, streicht, schraubt, schiebt...



Tontechnik **Petra Züchner-Ochs**
am Schieberegler für Ton- und Musikeffekte



Presse/Kartenverkauf **Monika Heßeling**
unermüdlich im Einsatz

Werbung/Grafik/Chorschild **Andrea Berndsen**

Produktionsmanagement **Volker Brenne**

Vielen Dank an Michael Zemlicka für die Geräusche und John Filz für die Aktualisierung unserer Website.

Aufführungsrechte: © Suhrkamp Verlag Berlin

Der Geschenke Tipp

EINTRITTKARTE

Tipp

Ingrid Lausund

X Freitag
11.02.2022
um 20.00 Uhr

X Samstag
12.02.2022
um 20.00 Uhr

**Theaterkarten zu
Weihnachten verschenken –
hier bei uns erhältlich**

(Kartenpreis: 12,- Euro)

